



1662

# Auf meines liebsten Jesu schmerzliche Geiselung 96

Catharina Regina von Greiffenberg

## Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

## BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "Auf meines liebsten Jesu schmerzliche Geiselung 96" (1662). *Poetry*. 2821.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/2821](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2821)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## **Auf meines liebsten Jesu schmerzliche Geiselung**

Ach Gott-vereinter Leib / Erzheiligum der Erden /  
du Tempel voller Geist / du Tugend-Himmels-Thron /  
Herz der Dreyfaltigkeit / du wahrer Gottes Sohn!  
mustu gezeißlet dann von Sünd und Sündern werden?  
du leidest mit Gedult die blutigen beschwerden.  
Die äusserst' Vnschuld leidt der Haupt-verbrechen Lohn.  
Du hast die Schmerzen / ich die Wollust-Wonn / davon.  
Mich rettend / gibstu dich in alle haupt-gefährden.  
Ach! ach! ein jeder Schmiß geht mir durch Seel und Herz!  
mein Lebens Geist aus mir / wie dein Blut aus dir / dringet.  
Wär's nicht Vndankbarkeit und unleidbarer Schmerz:  
ich wolt Erlösung nicht / weil's dir so Schmerzen bringet.  
Doch weil dein Haupt-Lieb mich und mein Lieb' überwindt:  
ich so viel Glut / als Blut / der Lieb' in mir empfind.